

THAYNGER

ANZEIGER

GROSSAUFLAGE

DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT



Altdorf lädt ein

Nach sechs Jahren ist Altdorf wieder an der Reihe mit dem Organisieren der Nationalfeier. **Seite 3**

Nachbarn sammeln Geld

Der kürzliche Brand eines Hauses in Opfertshofen bewegt. Dorfbewohner leisten Hilfe. **Seite 5**

Gute Clientis-Zahlen

Die Spar- und Leihkasse liefert Jahr für Jahr gute Zahlen ab. Auch für 2023 sieht es gut aus. **Seite 11**

nives cosmetic and more
052 649 33 20
nives-cosmetic.ch

Jörg Rickli, Masseur
by nives cosmetic and more

nives cosmetic and more...
D/AS Kosmetikinstitut
im kanton schaffhausen

A1538614

Unterkunft für Mehlschwalben

In Bibern ist Wohnraum für 23 Schwalbenfamilien geschaffen worden. Einen massgeblichen Beitrag leisteten Kinder.

In Bibern leben Mehlschwalbenkolonien, die durch Massnahmen an einigen Häusern keine Nester mehr anbringen können. Oder sie laufen Gefahr, sich in gespannten Drähten zu verfangen. Dies veranlasste Regula Hübscher und Doris Brügel, beide aktiv in der Naturschutzkommission, das Thema aufzunehmen. Am letztjährigen Zwetschgenfest gaben sie an einem Info- und Bastelstand einen Einblick in die Lebensweise der weissbauchigen «Sommerboten». Viele Kinder stellten aus Gips und Spreu Schwalbennester her. Die Nester nahmen sie entweder mit nach Hause oder beauftragten die Naturschutzkommission, sie in Bibern an Häusern anzubringen.

Am Dienstag, 11. Juli, boten die beiden Initiantinnen die Natur-



Mitglieder der Thaynger Naturschutzkommission an der Arbeit. Von links: Rainer Stamm, Michael Ryser, Christian Müller, Markus Stump, Doris Brügel, Regula Hübscher und Heinrich Bührer. Bild: zvg

schutzkommission auf. Unter der Leitung von Rainer Stamm, Christian Müller und Michael Ryser sowie unter Mithilfe von Markus

Stump und Heini Bührer erledigten sie die Pendenz. Sie montierten ...

FORTSETZUNG AUF SEITE 3

Diebstahl aus parkierten Autos

THAYNGEN / STEIN AM RHEIN

In den Nächten auf Montag, 10., und Sonntag, 16. Juli, ist es in Thayngen zu mehreren Diebstählen aus parkierten Fahrzeugen gekommen. Mehrere Vorfälle hat es auch in der Nacht auf Dienstag, 11. Juli, in Stein am Rhein gegeben. Wie der Mediensprecher der Schaffhauser Polizei auf Anfrage sagt, sind wegen des gehäuften Vorkommens nur diese Vorfälle der Öffentlichkeit kommuniziert worden. Ein paar Einzelfälle hätten sich auch an anderen Orten im Kanton ereignet. Ob ein und dieselbe Täterschaft für die Vorfälle verantwortlich ist, könne nicht gesagt werden. Es komme immer wieder zu Diebstählen aus Autos. Eine Empfehlung an die Bevölkerung sei deshalb: parkierte Autos immer abschliessen. (vf)

■ NÄCHSTE AUSGABE

Wegen des Nationalfeiertags erscheint der nächste «Thaynger Anzeiger» am Donnerstag, 3. August. (r.)

ANZEIGEN



Verkauf und Verwaltung von Immobilien.

Mühlegasse 6, 8240 Thayngen
Telefon 052 649 11 38

www.wunderli-immobilien.ch

A1538658



Zentral-Garage

Ihr kompetenter Partner, wenn es um Ihr Auto geht!

Zentral-Garage
Thayngen AG
R. Mülhaupt

Dorfstrasse 6
CH-8240 Thayngen
Tel. +41 (0)52 649 32 20

Fachbetrieb
für alle Kraftfahrzeuge
mail@zgt-muelhaupt.ch
www.zgt-muelhaupt.ch

A1538659

über 30 Jahre

Schreinerei / Innenausbau

HOLZ
peyer

www.holzpeyer.ch

079 672 24 75, info@holzpeyer.ch

A1538661

Aktuell

Cervelats

METZGEREI
Steinemann
THAYNGEN

Dorfstrasse 10
8240 Thayngen
Telefon 052 649 32 18

A1538627



Tagesstätte für Menschen
mit Betreuungsbedarf

Herzliche Einladung zum Sunneggfest

Samstag, 19. August 2023
10.00 – 16.00 Uhr



Im Haus Sunnegg,
Hegastrasse 4, 8241 Barzheim

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Vorstand Verein Sunnegg

A1547669

Evangelisch-reformierte Kirche Thayngen-Opfertshofen

Mittwoch, 26. Juli A1547987
17.30 Israelgebet im Adler

Freitag, 28. Juli
10.15 Gottesdienst im Senioren-
zentrum Reiat mit
Pfrn. Heidrun Werder

Samstag, 29. Juli
17.00 Lobpreis in der Kirche

Sonntag, 30. Juli
9.45 Gottesdienst in Opfertshofen
mit Taufe von Gian Suter
mit Pfrn. H. Werder, Predigt:
Pfarrehepaar Kellenberger
(ehem. Pfarrer aus Opfertshofen)
Kollekte: Quellenhofstiftung.
Apéro nach dem Gottesdienst

Bestattungen: 31.7.–4.8.
Pfr. Matthias Küng,
Tel. 052 649 28 75
Sekretariat: 26. 7., 3. 8., 9–14 Uhr
Tel. 052 649 16 58
www.ref-sh.ch/kg/thayngenopfertshofen

Katholische Kirche

Sonntag, 30. Juli A1546954
17. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Eucharistiefeier, anschliessend
Kirchencafé
www.kath-schaffhausen-reiat.ch

Meine Crew Mein Sparplan *myMix*

Dein optimaler Finanzmix
für Lehre, Schule oder Studium.

Welche Konten, Karten und Pläne passen zu dir?
Sprich mit uns über deine Finanzpläne. Ein attraktives
Eröffnungsgeschenk wartet auf dich!

Jetzt Termin fixieren



thayngen.clientis.ch/mymix

A1535118

Clientis
Spar- und Leihkasse
Thayngen

**Einwohnergemeinde
Thayngen**
Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



PILZKONTROLLE 2023

Ab 15. August 2023, jeweils am Dienstag und am Freitag
von 18.00 bis 19.00 Uhr, ist die Pilzkontrolle im Theorie-
lokal der Feuerwehr im Werkhof an der Brühlstrasse 15
geöffnet.
In besonderen Fällen gibt Pilzkontrolleur Heinz Weber
unter Telefon 079 200 10 47 gerne Auskunft.

Die letzte Pilzkontrolle findet je nach Witterung Mitte
bis Ende Oktober statt.

Gemeinderat Thayngen

A1548204

**Broschüren.
Karten.
Kuverts.
Flyer.
Plakate.
Plotts.
Etiketten.
usw.**

Copy+
PRINT
copyprintsh.ch

Ebnatstrasse 65
T 052 624 84 77

Einladung zur GV

Wir laden dich/sie zur 102.
ordentlichen Generalversammlung
2023 ein.



A1548241

Datum: Montag, 28. August 2023
Ort: Clubraum Sporthaus
Stockwiesen, Thayngen
Beginn: 20 Uhr
Weitere Infos auf www.fcthayngen.ch



THAYNGEN EGELSEEWEG

Zu vermieten per sofort o.n.V.
an attraktiver, familienfreundlicher
Wohnlage

3.5-Zimmer-Attika-Wohnung

Moderne, helle Wohnung mit schönem
Innenausbau. Offene Küche mit Ge-
schirrspüler und Glaskeramikherd.
Badezimmer mit Badewanne sowie
separates WC. Réduit mit Waschma-
schine und Tumbler. Kontrollierte Woh-
nungslüftung sorgt für angenehmes
Wohngefühl. Grosszügige Terrasse.

MZ Fr. 1'720.- exkl. HK/NK



Schönmaiegässchen 1, 8200 Schaffhausen
052 635 10 10, felix.wenk@it3.ch, www.it3.ch

A1548052

**Jetzt
1 Monat
kostenlos
testen!**

SN Digital – das kompakte Abo.
Jederzeit alle News der Region.
Für nur 12 Franken im Monat.
Alle Infos unter shn.ch/sndigital

Altdorf lädt zum 1.-August-Fest

Der Dorfverein Altdorf organisiert die diesjährige Nationalfeier. Sie findet auf dem Hof von Vereinspräsident Alex Fuchs statt. Redner ist der frühere Schaffhauser Stadtrat Simon Stocker.

ALTDORF Die 1.-August-Feier läuft nach bewährtem Muster ab. Gestartet wird ab 9 Uhr mit einem reichhaltigen Bauern-Brunch. Bei Kindern zwischen 5 und 13 Jahren richtet sich der Preis nach der Anzahl ihrer Lebensjahre; ältere zahlen 22 Franken. Dann folgt der offizielle Teil ab 10.30 Uhr – zuerst mit den Reden, dann mit der alljährlichen Verleihung des Freiwilligenpreises der Gemeinde. Für den musikalischen Teil ist die Ländlerkapelle Gäbig aus Merishausen zuständig.

Dass wie vor sechs Jahren ein linker Politiker die Ansprache halten wird, sagt nichts über die politische Gesinnung von Altdorf aus. Die Wahl des Redners liegt nämlich in der Verantwortung der Gemeinde beziehungsweise der politischen Parteien, die turnusgemäss einen Kandidaten stellen dürfen. Dass diesmal Simon Stocker kommt, macht wahlkampf-taktisch Sinn, denn der Redner stellt sich für die Ständeratswahlen von



Das Organisationskomitee freut sich auf die Gäste. Von links: Sophie Suter, Monika Weber, Robert Tanner, Alex Fuchs, Christian Fuchs, Claudia Fuchs. (Nicht auf dem Foto: Flavia Bolli und Daniel Suter). Bild: zvg

kommendem Herbst zur Verfügung. Mit den Verhältnissen in der Gemeinde ist er zudem recht gut vertraut, ist er doch Thaynger Bürger. Ausserdem hat er letztes Jahr als externer Berater beim Projekt «altersfreundliche Gemeinde» mitgewirkt.

Ab 12 Uhr sorgt dann eine Festwirtschaft für das leibliche Wohl. Gegen Abend werfen alt Gemeindepräsidentin Heidi Fuchs zusammen mit ihrem Mann Kaspar den Oklahoma-Grill an. Ab 18 Uhr servieren sie lecker duftenden Braten und

Blattsalate. Ab 19 Uhr spielen die Thalheimer Strassenmusikanten.

Als Durchführungsort für die diesjährige Feier wurde der Hof von Dorfvereinspräsident Alex Fuchs bestimmt. «Wir wollten nicht, dass das Fest immer im Zentralschulhaus stattfindet, wenn der Untere Reiat mit Organisieren an der Reihe ist», sagt er. «Deshalb haben wir einen Ort in Altdorf gesucht.» Weil der letztmalige Durchführungsort nicht mehr zur Verfügung stand, hat der Präsident seinen Hof zur Verfügung gestellt. Da die Scheune nicht gross genug ist, um alle Gäste zu beherbergen, wird ein grosses Festzelt aufgestellt.

Das Ausrichten der Nationalfeier ist für ein kleines Dorf wie Altdorf eine riesige Aufgabe. Dank treuen Helferinnen und Helfern aus den anderen Dörfern des Unteren Reiat lässt sie sich aber bewältigen. «Wir freuen uns, in Altdorf viele Besucherinnen und Besucher begrüßen zu dürfen», lässt das achtköpfige Organisationskomitee, stellvertretend für alle Mitwirkenden, ausrichten. Für den letzten Teil des Fests sind wie immer ein Lampionumzug und ein Höhenfeuer geplant. Letzteres wird auf der Egg, dem Hügelzug zwischen Altdorf und Opfertshofen entzündet. (vf)

1.-August-Fest der Gesamtgemeinde:
Ab 9 Uhr, auf dem Hof der Familie Fuchs, Hegistrasse 2, Altdorf.

Unterkunft für Mehlschwalben

FORTSETZUNG VON SEITE 1

... 23 Nester unter dem Dachvorsprung des Schreibmaschinenmuseums und der alten Post in Bibern. Zusätzlich befestigten sie unterhalb der Nester sogenannte Kotbretter. Sie fangen die Exkremente auf, welche die insektenfressenden Schwalbenfamilien jeweils hinterlassen. Nun wird es spannend sein zu beobachten, ob die Nester bereits im nächsten Frühling bezogen werden.

Laut der Vogelwarte Sempach hat die Mehlschwalbe als Gebäudebrüterin zunehmend Probleme, geeignete Nistplätze zu finden – trotz der steten Zunahme des Siedlungsraums. Ihr Bestand ist seit 1990 landesweit um 10 Prozent gesunken (r.)



Kinder bastelten vor einem Jahr unter der Anleitung von Christian Müller Schwalbennester aus Gips und Spreu. Bild: zvg

Clientis vergünstigt Badiabos

THAYNGEN / HOFEN Wenn das Thermometer über 30 Grad zeigt, ist die heimische Badi der perfekte Ort für Kinder, Jugendliche und Familien. Die Clientis Spar- und Leihkasse freut sich, dass bis jetzt mehr als 240 Kinder und 160 Familien von der Vergünstigung profitiert haben. Dieses Angebot gilt für die Badi Büte, Thayngen, sowie für die Badi Unterer Reiat, Hofen. Das Saison-Abo für Kinder wird vergünstigt mit 20 Franken und die Familien-Abos mit 30 Franken. Das Clientis-Team wünscht allen weiterhin schöne Ferien und eine tolle Badi-Saison 2023.

Monika Weber Clientis Spar- und Leihkasse Thayngen AG



Thayngen, 10. Juli 2023

*Auf ein Tschüss von gestern wird
nie mehr ein Hallo folgen!*

Abschied von Alex Hablützel

Montag, den 3. Juli 2023, mussten wir, traurigen Herzens,
Abschied von unserem langjährigen Mitglied nehmen.

Alex, wo Du auch bist, wir wünschen Dir dort viele Boccia-Punkte

Boccia Club Thayngen

A1547816

Springkonkurrenz Thayngen

4. - 6. August 2023



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen unter www.rgt.ch

A1546645

Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Grünhecken

Gestützt auf Art. 24 der Polizeiverordnung der Gemeinde
Thayngen erinnern wir hiermit die Liegenschaftsbesitzer
an ihre Pflicht:

***Bäume, Sträucher und Grünhecken sind bis auf die
Grenze des öffentlichen Grundes zurückzuschneiden.***

In jedem Fall soll die lichte Höhe über öffentlichen Strassen
4,5 m und über Fusswegen und Trottoirs 2,5 m betragen.
Weder die öffentliche Beleuchtung noch die Verkehrssi-
cherheit dürfen beeinträchtigt werden. Hausnummern, Ver-
kehrssignale, Strassenbenennungstafeln, Hydranten sowie
Schilder dürfen nicht verdeckt sein.

***Bei Nichtbeachtung dieser Auflagen kann das Zurück-
schneiden durch die Gemeinde, auf Kosten der Grund-
eigentümer, veranlasst werden.***

Gemeinderat Thayngen

A1547521

Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



Wildschadenverhütung 2023 für Landwirte

Als Entschädigung für die Arbeit und das Material mit denen die Landwirte ihre von
Schwarzwild gefährdeten Kulturen gegen Schäden schützen, stellt die Gemeinde
Thayngen einen Beitrag zur Verfügung.

Das dafür benötigte Meldeformular sowie die Richtlinien können über
www.thayngen.ch, Suchbegriff Wildschaden, herunter geladen und **bis spätestens**
Donnerstag, 31.08.2023 bei der Gemeinderatskanzlei eingereicht werden. Später
eintreffende Gesuche werden nicht berücksichtigt.

Für Auskünfte steht der Landwirtschaftsreferent Rainer Stamm zur Verfügung.
Gemeinderat Thayngen

A1543704

Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch

Thayngen ist eine vielseitige
Gemeinde mit rund 5'700 Einwohnern
im Herzen des Reiets.



Unsere Spitex stellt mit 16 Mitarbeitenden die ambulante
Pflege und Betreuung der Einwohnenden in der Gemeinde
Thayngen sicher.

Zur Verstärkung des Teams suchen wir per sofort oder nach
Vereinbarung eine

Dipl. Pflegefachperson FH/HF (20%-80%)

Ihre Aufgabenbereiche:

- Ganzheitliches Einbringen für die Pflege: Den Klienten auf Augenhöhe begegnen und den Menschen mit seiner persönlichen Geschichte in den Vordergrund stellen
- Bedarfsgerechte und personenzentrierte Umsetzung der Pflege der Klienten
- Beratung und Instruktion von Klienten und Angehörigen
- Unterstützung des Pflegeteams im Tag- und Abenddienst sowie an den Wochenenden
- Übernahme von Bedarfsabklärungen (Tertiärstufe)
- Tagesverantwortung/Bildungsunterstützung (FaGe)

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als dipl. Pflegefachperson FH, HF
- Wiedereinsteiger/in willkommen
- Gute kommunikative Fähigkeiten und Freude an selbständiger, eigenverantwortlicher Arbeitsweise
- Professionelle und dienstleistungsorientierte Arbeitsweise
- RAI Inter-Kenntnisse von Vorteil
- Führerausweis Kat. B

Wir bieten Ihnen:

- Eine vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe mit Gestaltungsspielraum in einem modernen Umfeld
- Ein kollegiales, kompetentes und gut funktionierendes Team
- Eine sorgfältige Einführung
- Attraktive Anstellungsbedingungen und Sozialleistungen sowie fortschrittliche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für weitere Informationen steht Ihnen Tanja Rütimann,
Leiterin Spitex, gerne zur Verfügung: Tel. 052 647 66 00.
Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung an:
Spitex Thayngen, Tanja Rütimann, Blumenstrasse 19,
8240 Thayngen oder per E-Mail an:
tanja.ruetimann@thayngen.ch.

A1548089

Die «Alte Post» und der Dorfmu- ni

Anfang Juli ist die «Alte Post» im Dorfkern von Opfertshofen einem Brand zum Opfer gefallen. Vor 100 Jahren wurde es von einer Familie bewohnt, die es zu bescheidenem Wohlstand gebracht hatte.

OPFERTSHOFEN Glücklicherweise ist beim Brand von Anfang Juli kein Menschenleben zu Schaden gekommen. Die Feuerwehr hat den Brand effizient unter Kontrolle gebracht (ThA, 11. Juli). Ein grosser Dank geht an alle Helfer. Ein Hund ist leider gestorben.

Ein hundertjähriges Foto zeigt das Haus im Hintergrund einer bäuerlichen Szene. Das Ausführen des Zuchtstiers von Opfertshofen scheint es dem Fotografen wert gewesen zu sein, festgehalten zu werden. Das Fotografieren war vor 100 Jahren noch den Profis vorbehalten. Das Erscheinen eines Fotografen mit seinem Gestell-Holzkasten galt schon fast als eine Sensation.

Majestätisch schreitet der mächtige Dorfmu- ni zur Besamung einer Kuh – nicht ungefährlich. Stolz wird er die Dorfstrasse hinaufgeführt von Alfred Steinemann (1884–1950) und kritisch beobachtet von dessen Mutter Barbara Steinemann-Brühlmann (1850–1933). Sie sind die Besitzer des Hofes um 1923. Das Haus wurde erst nach ihrer Zeit zur Poststelle von «Poschtmarti» Bolli.

Früh verstorbener Familienvater

«Wagners Barbara» Brühlmann war die Tochter des Wagners Georg Brühlmann in Lohn und von Maria Hatt aus Hemmental. Barbaras Ehemann Clemens (1843–1885), aus Bibern stammend, war früh verstorben. Alfred hat seinen Vater nie kennengelernt – er war bei seinem Tod erst ein Jahr alt. Das älteste seiner noch lebenden sechs Geschwister war elf Jahre alt. Was für ein fatales Schicksal für die junge Familie. Eine damals häufig zu ertragende unsichere Zukunft erwartete sie. Was für ein Gegensatz zur heutigen Wohlstandsverwahrlosung!

Mutter Barbara hatte offensichtlich hart zu kämpfen, um die



Die Aufnahme des Opfertshofers Dorfmu- ni mit Alfred Steinemann und dessen Mutter Barbara Steinemann-Brühlmann ist vor etwa hundert Jahren entstanden. Im Hintergrund die «Alte Post». Bild: zvg

Familie durchzubringen. Ohne Kinderarbeit war dies unmöglich. Alle mussten «an die Säcke». Dass ihr Sohn später den Dorfmu- ni halten durfte, zeigt, dass sie die Familie trotz der Entbehrungen zu einem bescheidenen Wohlstand bringen konnte in den 40 Jahren nach dem Tod ihres Mannes. Die Haltung und Betreuung des Dorfmu- nis – in der Ostschweiz auch als «Hage» bezeichnet – war nämlich das Privileg eines zuverlässigen Bauern. Er wurde für die verantwortungsvolle Funktion als Zuchtstier-Halter von der Gemeindeversammlung gewählt. Einerseits hatte er die Pflicht, den Mu- ni reichlich zu füttern, zu pflegen und den Kühen zuzuführen. Ihm wurde dafür von der Gemeinde die «Hagenwiese» zur Verfügung gestellt. An-

derseits konnte er mit dem Zuchtstier ein zusätzliches Einkommen erzielen. Aufwand und Ertrag mussten mit Erfahrung und Sachverstand in Einklang gebracht werden. Der Platz im engen Stall mit nur zwei bis drei Kühen war knapp. Der Mu- ni brauchte den Platz von etwa zwei Milchkühen.

Milchvieh für die Selbstversorgung

Die Milchwirtschaft war vor hundert Jahren noch auf die Familien- und Dorfversorgung beschränkt. Die Ställe waren klein, die Grösse der landwirtschaftlichen Betriebe knapp für mehr als den eigenen Lebensunterhalt ausreichend. Durch das bäuerliche Erbrecht und die vielen Nachkommen war es zur Zerstückelung der Grundstücke gekommen. Mitte des



Die aus der gleichen Richtung aufgenommene «Alte Post» nach dem Brand. Bild: Fritz Füllemann

19. Jahrhunderts konnten die meisten Bauernkinder deshalb keinen genügend grossen Hof erben, um eine Familie zu ernähren. Die Auswanderung nach Amerika und Brasilien entvölkerte die Dörfer, wie das höchstgelegene Büttlenhardt. Opfertshofen hatte weniger unter der Verarmung und Auswanderung zu leiden. Die möglichen Gründe dafür mögen in einer weiteren Geschichte über das harte Leben auf dem Reiat beleuchtet werden.

Fritz Füllemann-Waldvogel Opfertshofen und Wittenbach

Die «Alte Post» war das Wohnhaus der Ururgrossmutter von Elisabeth Füllemann-Waldvogel, der zeitweise in Opfertshofen aufgewachsenen Frau des Autors. Der Brand und das abgebildete, etwa hundertjährige Foto gaben Anlass zum vorliegenden Zeitungsbeitrag.

Spendenauf- ruf für die betroffene Familie

In der Nacht vom 5. auf den 6. Juli geriet das Haus an der Dorfstrasse 21 in Brand. Zum Glück ging kein Wind, so kamen keine weiteren Liegen- schaften zu Schaden, und die Feuerwehr brachte den Brand unter Kontrolle. Wir danken der Feuerwehr, der Polizei, der Sanität und allen, die in dieser Nacht im Einsatz gestanden sind und einen wertvollen Dienst geleistet haben. Wir möchten ein Zeichen der Solidarität setzen, wie es im Rätlied heisst: «Söttis naame fähle, so hälfed alli gern.» Wer Familie Rubli mit Michèle, Soraya und Alessio unterstützen möchte, kann das gerne mit einer Geldspende tun. Die Spenden werden vollumfänglich, aber anonym der Familie Rubli weitergeleitet und werden nicht verdankt. Das Spendenkonto wird Ende Oktober wieder aufgelöst.

Pfarrerin Heidrun Werder im Namen der Nachbarschaft

Spar- und Leihkasse Thayngen AG,
Heidrun Werder, Opfertshofen, IBAN
CH87 0686 6595 0815 2140 0, Brand
Opfertshofen

Computer-Reparaturen aller Marken

Viele Rabatt-Schnäppchen im Demo-
raum. PC Direkt Systems AG, Gruben-
strasse 108, SH. Jetzt anrufen, Tel. 052
674 09 90, oder vorbeischaun.
www.pcds.ch.

A1538467

Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch

Thayngen ist eine vielseitige
Gemeinde mit rund 5'700 Einwohnern
im Herzen des Reiate.



Unsere Spitex stellt mit 16 Mitarbeitenden die ambulante
Pflege und Betreuung der Einwohnenden in der Gemeinde
Thayngen sicher.

Zur Verstärkung des Teams suchen wir per sofort oder nach
Vereinbarung eine

FACHPERSON GESUNDHEIT (FAGE) (20%-60%)

Ihre Aufgabenbereiche:

- Ganzheitliches Einbringen für die Pflege: Den Klienten auf
Augenhöhe begegnen und den Menschen mit seiner per-
sönlichen Geschichte in den Vordergrund stellen
- Bedarfsgerechte und personenzentrierte Umsetzung der
Pflege der Klienten
- Beratung und Instruktion von Klienten und Angehörigen
- Unterstützung des Pflegeteams im Tag- und Abenddienst
sowie an den Wochenenden
- Tagesverantwortung/Bildungsunterstützung (FaGe)

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als FaGe EFZ
- Wiedereinsteiger/in willkommen
- Gute kommunikative Fähigkeiten und Freude an selbstän-
diger, eigenverantwortlicher Arbeitsweise
- Professionelle und dienstleistungsorientierte Arbeitsweise
- Führerausweis Kat. B

Wir bieten Ihnen:

- Eine vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe mit
Gestaltungsspielraum in einem modernen Umfeld
- Ein kollegiales, kompetentes und gut funktionierendes
Team
- Eine sorgfältige Einführung
- Attraktive Anstellungsbedingungen und Sozialleistungen
sowie fortschrittliche Weiterbildungs- und Entwicklungs-
möglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für weitere Informationen steht Ihnen Tanja Rütimann,
Leiterin Spitex, gerne zur Verfügung: Tel. 052 647 66 00.
Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung an:
Spitex Thayngen, Tanja Rütimann, Blumenstrasse 19,
8240 Thayngen oder per E-Mail an:
tanja.ruetimann@thayngen.ch.

A1548086

Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch

Thayngen ist eine vielseitige
Gemeinde mit rund 5'700 Einwohnern
im Herzen des Reiate.



Das Seniorenzentrum Im Reiat ist im Dezember 2018 neu
eröffnet worden und verfügt über insgesamt 83 Pflegeplätze.
Der moderne und komfortable Bau liegt im Zentrum von
Thayngen, dem Hauptort des Bezirks Reiat. Den Gästen
wird eine abwechslungsreiche Tagesgestaltung geboten mit
attraktiven Angeboten und Veranstaltungen.

Zur Ergänzung des Teams suchen wir per 1.10.2023 oder
nach Vereinbarung eine/n

FACHFRAU / FACHMANN HAUSWIRTSCHAFT EFZ (60%)

Ihre Aufgabenbereiche:

- Wäscheverarbeitung in der neuen internen Lingerie
- Mitverantwortlich für Sauberkeit, Dekoration, Ordnung
und Pflege des Hauses
- Auffüllen der Materialien
- Mitwirkung bei der Ausbildung von Lernenden

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachfrau/Fachmann
Hauswirtschaft EFZ mit Berufserfahrung
- Mehrjährige Erfahrung in den Bereichen Lingerie und
Housekeeping
- Hohe Zuverlässigkeit, Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein
- Freude am Kontakt mit älteren Menschen
- Sozialkompetenz sowie betriebswirtschaftliches Denken
und Handeln
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft, am Wochenende zu arbeiten

Wir bieten Ihnen:

- Eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in
einem neuen Haus
- Ein aufgestelltes und motiviertes Team
- Einen modernen Arbeitsplatz an zentraler Lage
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen, Sozialleistungen
und Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für Fragen steht Ihnen Frau Sandra Ege, Leiterin Hotellerie,
gerne zur Verfügung: 052 645 05 42.
Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte bis zum
4.8.2023 an das Seniorenzentrum Im Reiat, Frau Sandra
Ege, Blumenstrasse 19, 8240 Thayngen, oder per E-Mail an:
imreiat@thayngen.ch.

A1548088



Garage
Tanner
www.garagetanner.ch
Tel. 052 653 14 54



Ihr offizieller Suzuki-Vertreter in Merishausen.
Reparaturen aller Marken

A1539435

Jetzt Jahresabo bestellen für 112 Franken

Telefon: +41 52 633 33 66
aboservice@thayngeranzeiger.ch

THAYNGER
Anzeiger
DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

A1534997

ANZEIGEN



Liebe Thayngerinnen, liebe Thaynger

Diese Tage fallen ständig neue Temperaturrekorde. Wie heiss es ist, habe ich kürzlich auf einer Wanderung in Lohn gesehen. So wunderbar die Landschaft und das schöne Wetter sind, so stark werden in solchen Tagen die Auswirkungen des Klimawandels sichtbar und spürbar; für Natur und Landwirtschaft.

Ich habe im Juni eine Umfrage im Kanton durchgeführt. Bei den Hunderten von Antworten waren auch viele aus dem oberen Kantonsteil. Über 80 Prozent der Teilnehmenden teilen die Sorge um die Klimaerwärmung. Sicher ein Grund, wieso das Klimaschutzgesetz angenommen wurde. Diesen Weg müssen wir nun fortsetzen. Dabei zeige ich nicht mit dem Mahnfinger auf einzelne Menschen. Die Allermeisten versuchen nämlich, ihren persönlichen Anteil beizutragen. Es braucht aber weitere politische Lösungen. Für mich heisst das, konkrete Projekte, Anreize für die Wirtschaft oder Investitionen in neue Technologien; in Thayngen und der ganzen Schweiz. Dafür möchte ich mich in Bern einsetzen und bin überzeugt, meinen Beitrag zu mehrheitsfähigen Lösungen leisten zu können.

Simon Stocker

A1546119

Was nützt die ISF der Schule?

Liebe Leserinnen, liebe Leser. Die letzte Einwohnerratssitzung liegt bereits wieder ein paar Wochen zurück, und nun befinden wir uns in der Sommerpause. Ich freue mich daher umso mehr, Ihnen durch diese Sommerlektüre einen kleinen Einblick in ein für mich sehr wichtiges Thema zu ermöglichen. An der Einwohnerratssitzung im März habe ich im Namen der SVP-Fraktion eine Interpellation eingereicht mit dem Titel «Integrative Schulform (ISF) – wie steht es um dieses System?»

Die Gemeinde Thayngen hat per Schuljahr 2006/07 als eine der ersten Gemeinden im Kanton die integrative Schulform (ISF) eingeführt. ISF ist im Kanton nach 17 Jahren noch immer kein Regelbetrieb und bis heute – aus welchen Gründen auch immer – nicht flächendeckend eingeführt worden. Ebenso wenig wurden vom Erziehungsdepartement bis heute die gesetzlichen Rahmenbedingungen definiert. Das in Thayngen vor 17 Jahren eingeführte ISF-Pilotprojekt wurde ebenfalls nie ausgewertet. Die Interpellation zielte nun

Aus dem Einwohnerrat

Einmal im Monat äussert sich eine Einwohnerrätin oder ein Einwohnerrat zu einem selbst gewählten Thema. Die dabei vertretenen Ansichten müssen nicht mit jenen der Redaktion übereinstimmen. (r.)



«Die Integrative Schulform ist im Kanton nach 17 Jahren noch immer kein Regelbetrieb und bis heute – aus welchen Gründen auch immer – nicht flächendeckend eingeführt worden.»

Lara Winzeler
Einwohnerrätin SVP

darauf ab, das integrative Schulsystem in Thayngen zu analysieren und einmal genauer unter die Lupe zu nehmen, denn schliesslich liest man nahezu wöchentlich in den Medien, dass unser Schulsystem überlastet sei, weil einerseits die benötigten Ressourcen (Lehr- und Fachpersonal) fehlen, andererseits das Lehrpersonal ans Limit kommt.

Mit Staunen musste ich an der letzten Einwohnerratssitzung zur Kenntnis nehmen, dass neben der Begründung der Interpellation auch gleich die Beantwortung beim Einwohnerrat beantragt wurde. Einleitend hiess es, dass der Gemeinderat diese Interpellation gar nicht beantworten könne und diese daher abgelehnt werden müsste. Für mein Verständnis: Die Gemeinde Thayngen hat vor 17 Jahren einen Piloten in Sachen integrative Schulform eingeführt,

bisher nie ausgewertet und kommt nun mit der Antwort ums Eck, dass sie auf meine gestellten Fragen keine Antwort habe.

Des Weiteren hiess es, dass das kantonale Erziehungsdepartement (ED) für eine Stellungnahme dieser Interpellation angefragt wurde. Das ED ist seit mehr als 17 Jahren nicht in der Lage, eine gesetzliche Grundlage für den Kanton auszuarbeiten und sein doch so gutes System flächendeckend einzuführen, gibt aber eine allgemeine Stellungnahme ab. Am meisten irritiert mich jedoch, dass man es als Gemeinde nicht für nötig befindet, ein einst löblich eingeführtes Schulsystem nach all den Jahren objektiv zu analysieren und sich somit aus der finanziellen und pädagogischen Verantwortung zieht, und sich nun weder die Gemeinde noch der Kanton dafür zuständig fühlen.

Von der Exekutive (Gemeinde oder Kanton) kann man als Einwohner erwarten, dass wesentliche Bereiche seriös geführt werden und die Zuständigkeiten klar definiert sind. Das Budget der Schule Thayngen umfasst nahezu einen Drittel des Thaynger Gesamtbudgets. Für mich würde es da auf der Hand liegen, eine transparente Auswertung vorzulegen, denn schliesslich finanziert auch «jemand» dieses System. Ja, Bildung ist teuer. Ja, Bildung darf auch etwas kosten. Aber Bildung darf auch ein Preisschild haben und die Einwohner beziehungsweise Steuerzahler dürfen wissen, was sie dafür erhalten.

Nun, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich Ihnen weiterhin einen schönen Sommer. Geniessen Sie die prachttvolle Natur in unserer schönen Gemeinde.

ANZEIGEN

FRISCH MACHEN

Ihr Baumalerei-Spezialist für Renovationen,
Umbauten und Sanierungen.
Tel. 052 644 04 40
8207 Schaffhausen, www.scheffmacher.com
A1539423



scheffmacher

TAXI
REIAT

einheimisch – regional – schweizweit

Reiat Taxi Steinemann
info@taxi-reiat.ch
www.taxi-reiat.ch

079 255 04 00

A1538660

**Reiat-Treuhand
GmbH**

Ihr Spezialist für:

- Steuererklärungen
- Buchhaltungen
- Firmengründungen

RT

Klosterstieg 17
8240 Thayngen
Tel. 052 649 19 95
office@reiat-treuhand.ch
www.reiat-treuhand.ch

A1535141



Schäfli
Schaffhausen zügelt
lagert, packt - weltweit

Mühlentalstrasse 174
CH-8200 Schaffhausen
+41 (0)52 644 08 80
info@schaeffli.ch
www.schaeffli.ch

ASPC PLUS

A1538662



Unsere Lernenden von links nach rechts:

Larissa Perez-Gonzalez, Freiya Wiesendanger, Salome Orbegoso, Marie Ortiz, Alessio Vegetti

Time to say goodbye...

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschieden wir uns dieses Jahr von fünf unserer «Lernies».

Wir freuen uns sehr darüber, dass ihr alle – trotz zwei Jahren Corona, geschlossenem Büro, Homeoffice und Ausbilderwechsel – euren Abschluss gemacht habt, sind aber dennoch traurig, dass die Zeit mit euch schon vorbei ist.

Es war toll mit euch und wir werden sehr viele wundervolle Erinnerungen an euch behalten. Ihr habt unser Team, jeder auf seine eigene einzigartige Art, so bereichert.

Für eure private und berufliche Zukunft wünschen wir euch von Herzen alles Gute und viel Erfolg!

Werdet nicht zu Fremden – die Glacetrübe hat immer ein Eis für euch parat...

Julia & Monika



Unilever Schweiz GmbH | Bahnhofstrasse 19 | 8240 Thayngen | Switzerland | www.unilever.com | www.unileversuppliers.com

A1547302

Herzliche Gratulation



Zur Abgeschlossenen Ausbildung

Florian Bach hat die kaufmännische Banklehre mit Berufsmatur erfolgreich abgeschlossen.

Die Geschäftsleitung und Mitarbeitenden gratulieren und wünschen auf privaten und geschäftlichen Lebensweg von Herzen alles Gute.

Clientis
Spar- und Leihkasse
Thayngen

A1546287

Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



Lehrabschluss 2023

Wir gratulieren euch ganz herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung und wünschen euch für eure berufliche und private Zukunft alles Gute!

Von links nach rechts:

Stamm Alessio, Assistent Gesundheit & Soziales EBA

Da Silva Marques Luis Abel, Fachmann Gesundheit EFZ, Alterspflege

Suter Fabienne, Kauffrau EFZ, B-Profil

Qasimi Tahera, Küchenangestellte EBA

Guiboud-Ribaud Romain, Forstwart EFZ

Gemeinde Thayngen

A1546311



Herzlichen Glückwunsch!

Subhanghan Sritharan

zur bestandenen
Lehrabschlussprüfung

Sanitärinstallateur EFZ

Wir wünschen Dir viel Erfolg.

Urs Stamm GmbH

A1547220



Liebe Lynn

Herzliche Gratulation zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung als Malerin EFZ.

Wir sind stolz auf dich und freuen uns, dass du weiterhin unser Maler-Team unterstützt.



A1547267



Simon Widmer

Gärtner EBA, Garten- und Landschaftsbau

Herzlichen Glückwunsch!

Das FREI-Team gratuliert dir herzlich zum bestandenen Lehrabschluss und wünscht dir für die Zukunft viel Glück und Erfolg!



FREI THAYNGEN AG

Wippelstrasse 10

8240 Thayngen

Tel. 052 640 01 65, Fax. 052 640 01 69
info@freithayngen.ch, www.freithayngen.ch

A1547385

Zertifikat für Garten- und Landschaftsbauer

Am Donnerstag, 6. Juli, lud der Schaffhauser Gärtnermeisterverband in die «Reiatstube» ein. Acht Lernende erhielten ihre Zeugnisse überreicht.

OPFERTSHOFEN Jardin Suisse Schaffhausen und Umgebung – so heisst der Schaffhauser Gärtnermeisterverband heute. Für die Durchführung der Lehrabschlussfeier wählt er jedes Jahr eine andere Region aus. Diesmal war der Reiat an der Reihe. Elsbeth Schalch vom gleichnamigen Thaynger Gartenbaubetrieb kümmerte sich um die Organisation und wählte als Durchführungsort die «Reiatstube» aus.

Nach einem Apéro auf der Terrasse begrüßte Werner Bühler, Urförderer und Mitglied der Arbeitsgruppe Pro Unterer Reiat, die rund 40 Anwesenden. Nebst den acht Lehrabsolventen waren Familienangehörige, Lehrmeister und Verbandsvertreter da. Werner Bühler stellte in einem kurzweiligen Bildervortrag seine Heimat vor – beginnend mit den sieben Hegau-Vulkanen, die vor Millionen von Jahren entstanden, endend mit der Fusion 2009, die die Orte des Unteren Reiat in die Arme der Gemeinde Thayngen führte. Danach wurde ein dreigängiger Znacht serviert. Schliesslich kam der grosse Moment, bei dem die Ler-



Werner Bühler (links) verteilt nicht Lehrabschlusszertifikate, sondern ein Säcklein mit kulinarischen Köstlichkeiten aus dem Unteren Reiat und macht so Werbung für die touristischen Qualitäten der Region. Bild: vf

nenden ihre Abschlusszertifikate erhielten.

Dinge tun, die Freude machen

Andreas Ehrat vom kantonalen Berufsbildungsamt hielt eine kurze Rede. «Dies ist ein einmaliger Moment, von denen es im Leben zu wenige gibt», sagte er zu den Lehrgängern. Als Grundlage für einen erfolgreichen Lebensweg gab er ihnen drei Worte mit. Hingabe: «Sie sollten Ziele anstreben, die über das Mittelmass hinausgehen.» Entwicklung: «Menschen, die sich entwickeln, haben in der Regel eine grössere Zufriedenheit als diejenigen, die ste-

hen bleiben.» Zufriedenheit: «Macht Dinge, die euch begeistern, die euch Nahrung geben für das Innenleben.» Weiter wünschte er, dass die acht Absolventen mit der Zeit ihre Stärken erkennen und weiterentwickeln können. Nach der Ansprache wurden die Absolventen einzeln nach vorne gebeten und erhielten ihre Zertifikate überreicht. Angehörige und Vertreter der Lehrbetriebe zückten ihre Mobiltelefone und knipsten eine Erinnerung.

Berufsschule neu in Wetzikon

Jardin-Suisse-Sektionspräsident Christoph Grevsmühl nutzte

die Abschlussfeier, um sein Bedauern über den Standortwechsel der Berufsschule auszudrücken. Auf Ende des Schuljahrs ist sie nach Wetzikon umgezogen. «Ihr seid der letzte Jahrgang, der nach Winterthur ging», sagte er zu den Lehrgängern. Der Weg an die Schule sei nun länger. Der Sektionspräsident bedankte sich bei den Fachlehrern Andreas Steiner und Paavo Fritschi für ihr Engagement. Beide erhielten, nicht wie sonst üblich vergorenen Rebensaft, sondern einen grossen bunten Blumenstraus. Auch die Absolventen erhielten einen solchen. Schliesslich war man ja in der Gartenbaubranche. Eine Ausnahme der Regel gab es bei Werner Bühler. Für seinen Vortrag erhielt er eine Flasche Wein – allerdings mit viel Pflanzenmaterial geschmückt. (vf)

Gärtner/-in EBA Garten- und Landschaftsbau: Shafi Abdi Nur, Schaffhausen (Diego Schwertfeger Gartengestaltung, Ramsen); Simon Lukas Widmer, Neuhausen am Rheinflall (Frei Thayngen AG, Thayngen).

Gärtner/-in EFZ Garten- und Landschaftsbau: Linus Fluck, Schleithelm (Stamm Gartenbau GmbH, Thayngen), Jeanine Kern, Uhwiesen (Schraff & Müller GmbH, Beringen); Justin Regli, Hallau (Flora Gartenbau GmbH Hallau, Hallau); Timo Samuel Reutimann, Diessenhofen (Gartenleben GmbH, Schaffhausen); Pascal Rüeger, Will ZH (Gartenmanufactur AG, Wilchingen); Xander Maximilian Wotschel, Hofen (Stamm Gartenbau GmbH, Thayngen).

LEHRABSCHLÜSSE

Assistent/-in Gesundheit und Soziales EBA Stamm Alessio Silas, Schaffhausen (Seniorenzentrum Im Reiat, Thayngen).

Automobil-Mechatroniker/-in EFZ Personwagen Oberhänsli Roland, Thayngen (Tiefenbach Garage, Schaffhausen); Zoller Silvan, Barzheim (Schlossgarage, Schaffhausen).

Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ Hausdienst Haidari Rez, Thayngen (IVF HARTMANN AG, Neuhausen am Rheinflall); Meister Roman, Opfertshofen (Casa Viva Chläggi, Hallau); Schmid Colin, Thayngen (KAWO Services AG, Schaffhausen).

Fachmann/-frau Gesundheit EFZ Da Silva Marques Luis Abel, Basadingen (Seniorenzentrum Im Reiat, Thayngen); de Oliveira Dias Müller Sandra Amélia, Thayngen (Lehrabschluss nach BBV Art. 32, Schaffhausen); Huber Ramon, Thayngen (Lehrabschluss nach BBV Art. 32, Schaffhausen); Imthurn Sabrina, Thayngen (Lehrabschluss nach BBV Art. 32, Schaffhausen); Lazzaro Anna, Thayngen (Lehrabschluss nach BBV Art. 32, Schaffhausen); Litschi Kyra Katharina, Thayngen (Spitäler Schaffhausen, Schaffhausen); Schmockler Linda, Thayngen (Alterszentrum Breite, Schaffhausen).

Fachmann/-frau Betreuung EFZ Fachrichtung Kinderbetreuung Ranjithkumar Schawmija, Schaffhausen (KIMI Krippen AG, Thayngen).

Gärtner/-in EBA Garten- und Landschaftsbau Widmer Simon Lukas, Neuhausen am Rheinflall (Frei Thayngen AG, Thayngen)

Gärtner/-in EFZ Garten- und Landschaftsbau Fluck Linus, Schleithelm (Stamm Gartenbau GmbH, Thayngen); Wotschel Xander Maximilian, Hofen (Stamm Gartenbau GmbH, Thayngen).

Koch/Köchin EFZ Artusi Ben-Levi, Opfertshofen (d'Chuchi,

Schaffhausen); Aventaggiato Neriah-Abisha Nitai, Thayngen (Messora Gastro GmbH, Schaffhausen).

Küchenangestellte/-r EBA Qasimi Tahera, Neunkirch (Seniorenzentrum Im Reiat, Thayngen).

Informatiker/-in EFZ Betriebsinformatik Stump Julian, Thayngen (Letec IT Solutions AG, Schaffhausen).

Maler/-in EFZ Gessl Yannic, Lohn (Moretti Maler AG, Hofen / Schaffhausen); Ramming Lynn, Dachsen (Locherer AG, ...



Altdorf



Barzheim



Bibern



Hofen



Opfertshofen



Thayngen

Bundesfeier 2023 in der Gesamtgemeinde Thayngen

Altdorf bei Familie Fuchs, Hegistrasse 2

Organisation: Dorfverein Altdorf

- 09.00 Uhr Reichhaltiger Bauern-Brunch
Pauschal Fr. 22.00 pro Person
Kinder ab 5-13 Jahren Fr. 1.00 pro Lebensjahr
- 10.30 Uhr Ansprache zur Bundesfeier Simon Stocker, SP Kanton SH
Übergabe Preis Freiwilligenarbeit
Begleitung von der Kapelle Gäbig
- 12.00 Uhr Festwirtschaft, Grill und kühle Getränke
Kindertraktoren-Parcours
- 18.00 Uhr Heidi's und Kaspar's Oklahoma-Grill
Braten und Blattsalat (es hüt solangs hüt)
- 19.00 Uhr Festbetrieb mit Aperol-Bar
- 21.00 Uhr Lampion-Umzug
- 22.00 Uhr Entfachung Höhenfeuer

Bibern Besammlung bei der Post

Organisation: Dorfverein Bibern

- ab 09.00 Uhr Besammlung bei der Post
Anschliessender Fussmarsch zum Brunch

Barzheim beim Schulhaus

Organisation: Dorfverein imnoBaarze

- ab 18.00 Uhr Festwirtschaft
- ab 19.00 Uhr Unterhaltung mit den Thalheimer Strassenmusikanten
- 20.00 Uhr Glockengeläut & Nationalhymne
Festredner Bruno Litschi Präsident der Knabenmusik Schaffhausen und Chef
Ausbildungszentrum Andelfingen
- 21.30 Uhr Höhenfeuer auf dem Scheeri
- ab 22.30 Uhr Bar im Schlachthüsli

Thayngen auf dem Funkenbüel

Organisation: VereinBAR

- ab 20.00 Uhr Kleine Festwirtschaft mit kühlen Getränken
- 21.30 Uhr Anzünden des Höhenfeuers

Hofen und Opfertshofen

In den Ortsteilen Hofen und Opfertshofen finden dieses Jahr keine eigenen Feiern statt.

Die Organisatoren wünschen Ihnen einen schönen und eindrücklichen Nationalfeiertag und danken der Bevölkerung für das Schmücken der Dörfer.

Die Polizeistunde wird am 1. August 2023 auf 03.00 Uhr festgesetzt.

Gemeinderat Thayngen



Simon Stocker
Ständeratskandidat
SP Kanton Schaffhausen

■ LEHRABSCHLÜSSE

FORTSETZUNG VON SEITE 9

... Thayngen); Schmid Noah, Schaffhausen (Moretti Maler AG, Hofen / Schaffhausen).

Malerpraktiker/-in EBA Limani Hasip, Schaffhausen (Moretti Maler AG, Hofen / Schaffhausen); Tobler Yanick Aaron Justin, Thayngen (Gaetano Rambone AG, Neuhausen am Rheinfall).

Maurer/-in EFZ Lazzaro Alessandro, Thayngen (Gloor AG, Schaffhausen); Siegenthaler Reto, Thayngen (Klaiber Bau AG, Schaffhausen).

Mediamatiker/-in EFZ Kummer Andri, Thayngen (Wibilea AG, Neuhausen am Rheinfall).

Sanitärinstallateur/-in EFZ Karadzi Adis, Thayngen (Alfred Scherrer AG, Schaffhausen).

Strassenbaupraktiker/-in EBA Carballido Marino Daniel, Schaffhausen (Imthurn AG, Thayngen).

Zimmermann/Zimmerin EFZ Schmid Jérôme Alexander, Stetten (Sigg Holzbau AG, Thayngen).

In der vorliegenden Aufstellung sind alle diejenigen Lehrabschlüsse aufgeführt, die dem «Thaynger Anzeiger» von der Abteilung Berufsbildung gemeldet worden sind und einen Bezug zu Thayngen haben.

Bilanz und Gewinn steigen an

Das erste Halbjahr 2023 verlief für die Clientis Spar- und Leihkasse Thayngen durchwegs positiv. Die Bilanzsumme konnte leicht erhöht werden und im Geschäftserfolg konnte eine deutliche Steigerung erzielt werden. Für das ganze Jahr 2023 erwarten die Verantwortlichen ein erfreuliches Jahresergebnis.

THAYNGEN Die dominierenden Themen im ersten Semester waren die hartnäckige Inflation und weitere Leitzinsanpassungen der Nationalbank, und als Folge weiter steigende Zinsen im Aktiv- sowie Passivgeschäft.

Die Bilanzsumme konnte leicht gesteigert werden, sie liegt nun bei 694 Millionen Franken. Ein hohes Wachstum konnten wir bei den Kundenausleihungen verzeichnen, diese erhöhten sich um 20 auf 572 Millionen Franken. Auf die Qualität des Kreditportefolles legen wir nach wie vor grosse Aufmerksamkeit. Die Kundengelder konnten knapp gehalten werden, sie bilanzierten bei 443 Millionen Franken. Die Liquidität lag während der ganzen Berichtsperiode auf hohem Niveau.

Der operative Bruttoertrag stieg gegenüber dem Vorjahr um 11 Prozent oder 0,5 Millionen Franken auf über 5 Millionen Franken. Insbesondere die Mehrerträge im Zinsgeschäft trugen zu diesem Resultat bei. Aber auch die Erträge aus dem Kommissions- und dem Handelsgeschäft konnten gesteigert werden. Ebenfalls höher fiel der Geschäftsaufwand aus, dieser

erhöhte sich um insgesamt 0,3 Millionen Franken. Nach Abschreibungen und Rückstellungen resultierte der Geschäftserfolg mit 1,8 Millionen Franken, dies entspricht einer Steigerung um 0,2 Millionen Franken oder 14 Prozent gegenüber dem Vorjahreswert. Für das ganze Jahr 2023 wird ein erfreuliches Jahresergebnis erwartet.



Die Bilanzsumme der Clientis Spar- und Leihkasse nähert sich dem Wert von 700 Millionen Franken. Foto: Eingang zum Hauptsitz in Thayngen. Archivbild: vf

Mit dem Geschäftsverlauf im ersten Semester 2023 dürfen wir zufrieden sein. Auch in einem veränderten Umfeld, insbesondere in der Zinslandschaft, bewährt sich unsere auf Nachhaltigkeit ausgelegte Geschäftspolitik. Wir sind bestrebt, unserer Kundschaft auch zukünftig ein verlässlicher Partner in allen Bankdienstleistungen zu sein.

Solarpanels für Wohnungen

Auf Nachhaltigkeit setzt die Clientis Spar- und Leihkasse Thayngen auch im Energiebereich. Seit ein paar Wochen liefert die montierte Photovoltaikanlage auf dem Bankgebäude einen grossen Teil des von uns benötigten Strombedarfs. Zusätzlich werden aktuell auch auf den beiden Wohnliegenschaften WIZ (Wohnen im Zentrum) Solarpanels montiert.

Bank mit 21 Mitarbeitenden

Die Clientis Spar- und Leihkasse Thayngen beschäftigt 21 Mitarbeitende (16,8 Vollzeitstellen). Die rechtlich selbständige Bank ist Mitglied der Regionalbankengruppe Clientis. Privatpersonen, KMU und Institutionen können auf Produkte und Dienstleistungen vertrauen, die ihre Bedürfnisse umfassend abdecken und ihnen optimal nützen. Sie profitieren von Kundennähe, Wirtschaftlichkeit und Kompetenz.

Andreas Pally Vorsitzender der Geschäftsleitung, Spar- und Leihkasse Thayngen AG

Von Wetterglück und -pech beim Schiessen

Vor der Sommerpause haben die Thaynger Feldschützen das Rheinfall- und Steinackerschiessen besucht.

NEUHAUSEN / MARTHALEN ZH

Je nachdem, wann die beiden Schiessanlässe besucht wurden, hatte man Wetterglück oder -pech. Die Schiessanlage in Neuhausen ist fast bei allen Schützen nicht besonders beliebt, denn die unterschiedliche Sonneneinstrahlung ist nicht zu unterschätzen. Nicht

alle Resultate sind unseren Wünschen entsprechend ausgefallen. Trotzdem haben alle zwölf Teilnehmer die Kranzauszeichnung erzielt. Resultate Feld Sport: 95 Punkte (P), Franz Baumann; 93 P, Thomas Biber; 92 P, Peter Herrmann; 90 P, Theo Lutz. Feld Ordonanz: 88 P, Richard Hofer; 87 P, Jean Waldvogel und Clemens Bernath; 86 P, Bernhard Lauber; 85 P, Markus Winzeler; 84 P, Daniel Ackermann; 81 P, Hansruedi Bühler und Peter Bohren. Auszahlungsstich: 364 P, Jean Waldvogel; 359 P, Theo Lutz; 357 P, Franz Baumann; 356 P, Thomas Biber.

Die Schützenkameraden von Marthalen hatten uns zum vierten Steinackerschiessen eingeladen und 13 Feldschützen besuchten auch diesen Anlass. Diese sehr schöne Schiessanlage hat ebenfalls ihre Tücken, der Wind und auch die Sonneneinstrahlung sind nicht zu unterschätzen. Die Resultate aber waren deutlich besser als in Neuhausen. Im Feld Sport: 95 P. schossen Franz Baumann, Thomas Biber und Peter Herrmann; 89 P, Theo Lutz. Feld Ordonanz: 92 P, Hansruedi Bühler; 90 P, Bruno Ackermann; 89 P, Bernhard Lauber, Markus Winzeler und Richard Hofer; 88 P, Daniel

Ackermann; 86 P, Jean Waldvogel; 85 P, Clemens Bernath und Peter Bohren. Auszahlungsstich: 368 P, Daniel Ackermann; 360 P, Theo Lutz; 353 P, Franz Baumann; 352 P, Peter Herrmann und Markus Winzeler; 348 P, Hansruedi Bühler und Peter Bohren, 344 P, Thomas Biber; 342 P, Jean Waldvogel.

Wir gratulieren den erfolgreichen Schützen und wünschen allen gut Schuss an den Schiessanlässen nach der Sommerpause.

Jean Waldvogel
Feldschützengesellschaft
Thayngen

IMPRESSUM

Verlag Thaynger Anzeiger
aboservice@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 33 66

Redaktion Vincent Fluck (vf)
redaktion@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 38

Anzeigenverkauf
Andreas Kändler, anzeigen@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 75

ANZEIGEN

Ärztlicher Notfalldienst im Reiat

Ärztlicher Notfalldienst bei Abwesenheit von Hausärztin und Hausarzt sowie deren Stellvertreter:

Notfallpraxis im Kantonsspital:
Telefon 052 634 34 00
Für dringende Notfälle und Ambulanz:
Telefon 144 A1546354

Abwesenheiten:
Dr. A. Crivelli bis 30. 7. 2023
Dr. S. Schmid bis 2. 8. 2023
Dr. L. Mekelburg 29. 7. – 13. 8. 2023

Überall für alle
SPITEX
Thayngen

Hochwertige Pflege- und Hauswirtschaftsleistungen.
Vom Original, mit Leistungsauftrag der Gemeinde Thayngen.

Büro: 052 647 66 00
(Mo.–Fr. von 8.00 – 11.00 Uhr)
Natel: 079 409 57 56
(Mo.–So. von 7.00 – 22.00 Uhr) A1538421

KRAFTWERK
GANZ GESUND

Im August Kombiabo lösen
+1 Monat gratis
trainieren

A1537261
Beltristrasse 51n Thayngen, Tel. 052 640 04 46 (kraftwerk.ch)

Schweizer Qualitätstreibstoffe immer zum MEGA Preis

**Bleifrei 95 (E0)
Super 98
Diesel (E0)**

THAYNGEN
BENZIN
Grenzstrasse 88 A1536112



AGENDA

SO., 30. JULI

■ **Gottesdienst** mit dem früheren Pfarrer Edgar Kellenberger, 9.45 Uhr, ref. Kirche, Opfertshofen.

DI., 1. AUGUST

■ **Bundesfeier** bei Doris und Alex Fuchs, Hegi-Strasse 2, Altdorf; ab 9 Uhr Brunch, ab 10.30 Uhr Ansprachen, ab 12 Uhr Festwirtschaft, Höhenfeuer um 22 Uhr.

MI., 2. AUGUST

■ **Mittagstisch** in der FEG, jeden ersten Mittwoch im Monat, 12 Uhr. Anmeldung Judith Bühler: 052 649 12 25.

FR., 4. AUGUST

■ **Mittagstisch** für Senioren des Unteren und Oberen Reiat, jeden ersten Freitag im Monat; Restaurant Reiatstube, Opfertshofen; An- und Abmeldung bei Silvia Vonrufs, 079 399 17 49, bis Mittwoch, 12 Uhr.

■ **Springkonkurrenz** der Reitgesellschaft Thayngen, Reitplatz Stockwiesen, Thayngen.

■ **Badi-Konzert** mit Sany-Saidap, Acoustic Folk'n'Roll, Reiatbadi, Hofen.

SA., 5. AUGUST

■ **Springkonkurrenz** der Reitgesellschaft Thayngen, Reitplatz Stockwiesen, Thayngen.

SO., 6. AUGUST

■ **Springkonkurrenz** der Reitgesellschaft Thayngen, Reitplatz Stockwiesen, Thayngen.

DO., 10. AUGUST

■ **Mittagstisch** jeden zweiten Donnerstag im Monat, 12 Uhr, bei Urs Leu Catering, Thayngen. Abmelden bei Joe Waldvogel, 052 649 33 26.

FR., 11. AUGUST

■ **Zeltnacht** in der Reiatbadi, Hofen.

DO., 17. AUGUST

■ **Spielenachmittag für Senioren** (Seniorenrat), ab 14 Uhr, Nebenraum «Lemon Take Away», Biberstrasse, Thayngen.

■ **Platzkonzert** des Musikvereins Thayngen,

19.30 Uhr, Kirchplatz, Thayngen.

FR., 18. AUGUST

■ **Värsli-Morge** für Kinder von 0 bis 4 Jahren mit Begleitperson, 9.30 bis 10.30 Uhr, Gemeindebibliothek, Thayngen.

■ **Obligatorisches Schiessen** 18 bis 20 Uhr, Schiessstand Weiher, Thayngen.

■ **Konzert** GrooveThis – Blues und Old Songs, Reiatbadi, Hofen.

■ **«Lerne deine Heimat kennen»** Rundgang mit Arthur Meister durch Altdorf; Treffpunkt 19.15 Uhr, Weinbaubetrieb Albert Fehr, Altdorf.

■ **Öffentlicher Grillplausch** der Arbeitsgemeinschaft pro Unterer Reiat, ab 19.30 Uhr, Zwetschgenhütte, Bibern.

SA., 19. AUGUST

■ **Sunnegg-Fest**, 10 bis 16 Uhr, Tagesstätte Sunnegg, Hegastrasse 4, Barzheim.

DO., 24. AUGUST

■ **Einwohnerat** öffentliche Sitzung, 19.30 Uhr, Saal des Restaurants Gemeindehaus, Thayngen.

FR., 25. AUGUST

■ **Veteranen-Jahresschiessen** 17 Uhr, Schiessstand Weiher, Thayngen.

SA., 26. AUGUST

■ **Fischessen** des Schifferclubs, Wiese beim Spielplatz Weiherli, Thayngen.

■ **Badifäscht** mit Wetschwimmen, Musik und Festwirtschaft, Reiatbadi, Hofen.

SO., 27. AUGUST

■ **Konzert** «Musik frisch ab Hof», 11 Uhr, beim Erlenhof, Bohlstrasse 4, Thayngen.

DO., 31. AUGUST

■ **Obligatorisches Schiessen** 18 bis 20 Uhr, Schiessstand Weiher, Thayngen.

Weitere Anlässe unter www.thayngen.ch

Pfarrer Kellenberger predigt

OPFERTSHOFEN In den Jahren 1967 bis 1974 war Edgar Kellenberger Pfarrer im Unteren Reiat. Anlässlich des Gottesdienstes vom kommen-

den Sonntag wird er zurück nach Opfertshofen kommen und gemeinsam mit seiner Frau Corina die Predigt halten. Wir laden alle, die Pfarrer Kellenberger noch gekannt haben oder kennenlernen möchten, herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Gian Sutter aus Altdorf wird getauft. An-

schliessend an den Gottesdienst gibt es einen Apéro und Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

PfarrerIn Heidrun Werder

Sonntag, 30. Juli, 9.45 Uhr, reformierte Kirche Opfertshofen.

ANZEIGEN

Wir bewegen die Region
Steinemann
052 635 35 35
steinemann-sh.ch

Personentransport & Kurierdienst seit 1963

052 643 33 33
Ring-Taxi.ch

AutoWaschZentrum.ch Ring-Park A1537946

35 Jahre Qualität
DONAG
MitarbeiterIn des Monats

Dalma Németh
Unterhaltsreinigungen

Reinigung ist Vertrauenssache!

Wohnungs + Gebäudereinigungen
Wallenrütistrasse 10, 8234 Stetten
052 643 38 33, 079 634 38 36, donag.ch A1538641

Verkauf Service Reparaturen

reiat
motorgeräte

Hugo Zangger | 8235 Lohn
Tel. 052 649 39 61
www.reiat-motorgeraete.ch
A1539758